

Lachen in das Gewässer zurück, in dem sie geboren wurden. Für Hunderte endet die Wanderung mit dem Tod auf der Strasse.

Um dem entgegenzuwirken, hat die «Aufsichtskommission für das

immer wieder anzustellen.

### Amphibien schützen

Einerseits soll die Temposenkung laut Martin Küng, Initiant der neuen Massnahme und Mitglied

wege zum weiler länger geworden. Folglich betreten die Tiere die Strasse schon an Orten, wo es keine Tunnel gibt. Sind die Tiere einmal auf der Strasse, wird es für sie gefährlich: Selbst wenn ein

bedrönt seien. Zumindest nicht wegen der Strasse. Küng hofft trotzdem, dass die «Tempo 60»-Schilder die Autofahrer daran erinnern, mehr Rücksicht auf die Wanderer zu nehmen.

Bubendorf wohnhafter Pfarrer Rolf Schlatter als Pfarrer am Kantonsspital Liestal gewählt. Schlatter übernimmt die Nachfolge des in den Ruhestand tretenden Pfarrers Wolf Schreiber. Rolf Schlatter wurde 1964 geboren, ist verheiratet und Vater von vier Kindern. Seit Dezember 1991 ist er Gemeindepfarrer in der Kirchgemeinde Bubendorf-Ramlinsburg. Schlatter nimmt seine Tätigkeit am 1. Juli 2011 auf. vs.

# Von Adrian Ballmer bis Mike Shiva

## Liestal | Das Rotstab-Cabaret verschont keinen

Wie gehabt oder sogar noch besser: Das Liestaler Rotstab-Cabaret 2011 ist ein wahres Feuerwerk von bissiger Ironie, schauspielerischem Klamauk und viel gefälliger Fasnachtsmusik.

«Wissen bewegt, darum bewegt sich im Rathaus nichts.» Päng – der erste Volltreffer bereits im Prolog, abgefeuert von den «Stedtlistingers». Der letztjährige Liestaler Festakt zum Uni-Jubiläum war für die Hauptdarsteller des Abends gleich zu Beginn eine wahre Fundgrube, in der alles was mit Wissen und Bildung zu tun hat, auf die Schippe genommen wurde.

Das Septett mit Kultstatus, seit zwei Jahren in veränderter Besetzung, zeigte sich einmal mehr in Bestform. Die sieben Pfundskerle sind allesamt gute Sänger und begabte Schauspieler mit viel Sinn für Clownereien.

### Zum Marsch geblasen

Da verzeiht man ihnen grosszügig die gelegentlich etwas langatmig daherkommenden Pointen. Der grosse Lacher indes war die Tro-



Die Rotstäbler als Professoren im Talar.

Bild Ulrich Fluri

ckenübung fürs Zürcher Sechsläuten. Wie da «Fräulein Cassandra» den alten Herren der «Zunft zum Stab» den Marsch bläst – da blieb kein Auge trocken.

In derselben Publikumsgunst liegt der Muser Schang, ein Schnitzelbänkler, dem in Liestal niemand das Wasser reichen kann. In breitem Baselbieter Dialekt kamen da die witzigen Anspielungen aus einem Guss. So etwa die Frage nach

dem Unterschied eines alten Autopneus und der FDP? «Keiner – sie haben beide kein Profil!»

Das Rückgrat des Kabarett-Programms bilden nach wie vor die Tambouren und Pfeifer. Mit dem sauber gespielten «Ryslaifer» hat die junge Garde aufgezeigt, dass sie für höhere Ansprüche im Stamm auf gutem Weg ist. Die Pfeifer des Stamms, angetreten als elegant gekleidete Ratsherren, gaben

sodann dem «Konzärtli» mit ihrem perfekten Piccolo-Spiel eine vornehme Note. Dem standen die zwei Tambourengruppen mit den Solisten in nichts nach. Deren virtuoses Zusammenspiel im «Chopstix» war grosse Klasse.

«Alles Russland oder was?» Das fragten sich die begeisterten Zuschauer beim Vortrag der «Nachfallerschranzer». Die Prattler Gugge im Kosakenlook schränzte nicht nur die typischen Schnulzen «Moskau» und «Kalinka» in mitreissendem Sound, da ersetzte sogar ein Schrank voller Wodkaflaschen das Xylofon.

### «D Finanze am Ranze»

Im zweiten Teil knöpften sich die Kabarettisten den Seelenheiler Mike Shiva vor. Die gut parodierten Eskapaden kamen dem Humbuk dieser Reizfigur sehr nahe. Im Final dann das Erfolgsmodell der «Stedtlistingers»: Die witzigen Sujets und Pointen wurden melodisch in bekannte Songs eingepackt und choreografisch fantasievoll vorgelesen. «D Finanze am Ranze» hiess es. Da wurde zur Melodie vom Schacher-Sepp auf Adrian Ballmer herumgetrampelt. Ulrich Fluri

## Motorradfahrer bei Kollision verletzt

Lausen | Ein Motorradfahrer ist bei der Kollision mit einem Auto in Lausen leicht verletzt worden. Das Auto geriet am Montagmittag wegen einer Auffahrkollision in der Gegenrichtung auf seine Fahrbahn, wie die Polizei mitteilte. Der Motorradlenker wurde verletzt ins Spital gebracht; die beiden Automobilisten kamen mit dem Schrecken davon. Beide Autos mussten abgeschleppt werden. Der Sachschaden ist laut Polizei beträchtlich. Der Verkehr wurde zweitweise lokal umgeleitet. sda.

## Extrazüge zum «Morgestraich»

Baselbiet | Die SBB bieten am frühen Montagmorgen Extrazüge für den Morgestraich nach Basel an. Neben den Extrazügen bietet die Regio-S-Bahn Basel in den Nächten von Montag bis Mittwoch dieselben Nachtzugverbindungen an wie an den Wochenenden. Nachtschwärmer gelangen so auch weit nach Mitternacht bis Möhlin, Laufen und Gelterkinden. Auf die Extrazüge werden keine Nachtzuschläge erhoben. Reisende im Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) lösen mit Vorteil das ermässigte Spezialbillett oder eine TNW-Tageskarte. vs.

Informationen unter:  
[www.sbb.ch/baslerfasnacht](http://www.sbb.ch/baslerfasnacht)